Taxonomie und Offenlegung

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Die Singapore-Asia Taxonomy

Eine Taxonomie ist ein Klassifizierungssystem, das festlegt, welche wirtschaftlichen Tätigkeiten als nachhaltig gelten. Sie ist das Wörterbuch, von dem grüne Labels, die Förderfähigkeit für Zuschüsse und die Offenlegung abhängen. Singapurs Taxonomie erarbeitete die Green Finance Industry Taskforce, ein von der MAS einberufenes Branchengremium, in vier öffentlichen Konsultationsrunden: im Januar 2021, im Mai 2022, im Februar 2023 und, für die Kriterien zum Kohleausstieg, im Juni 2023. Das Ergebnis, die Singapore-Asia Taxonomy for Sustainable Finance, stellte die MAS am 3. Dezember 2023 während der Klimakonferenz COP28 in Dubai vor.[1]

Die Taxonomie umfasst acht Schwerpunktsektoren: Energie, Immobilien, Verkehr, Landwirtschaft und Forstwirtschaft bzw. Landnutzung, Industrie, Informations- und Kommunikationstechnologie, Abfall und Kreislaufwirtschaft sowie CO_2-Abscheidung und -Speicherung. Die Tätigkeiten werden nach einem Ampelsystem eingeordnet. Grüne Tätigkeiten arbeiten nahezu emissionsfrei oder befinden sich auf einem Pfad zu Netto-Null bis 2050. Gelbe Tätigkeiten sind Übergangstätigkeiten, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums grün werden oder

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

kurzfristig erhebliche Emissionsminderungen ermöglichen. Alles andere ist nicht förderfähig. Die MAS betont, dass dieses Label nicht zwingend auf einen erheblichen Schaden hindeutet.[2]

Die gelbe Kategorie ist die wichtigste Neuerung der Taxonomie. Die MAS bezeichnet das Instrument als weltweit erste sektorübergreifende Transitionstaxonomie. Die Taxonomie der Europäischen Union ist im Kern binär: Eine Tätigkeit ist konform oder nicht. Ein binäres System funktioniert für eine Volkswirtschaft, die ihren Stromsektor bereits weitgehend dekarbonisiert hat. Es passt schlecht zu einer Region, in der Kohle noch fast 60 Prozent der Stromerzeugung liefert und das durchschnittliche Kohlekraftwerk weniger als fünfzehn Jahre alt ist.[3] Die gelbe Kategorie erlaubt es Banken, Finanzierungen glaubwürdiger Zwischenschritte zu kennzeichnen und anzurechnen, die eine binäre Taxonomie unklassifiziert ließe.

Zwei weitere Merkmale verdienen Erwähnung. Ein maßnahmenbasierter Ansatz lässt bestimmte Dekarbonisierungsinvestitionen auch dann zu, wenn die Tätigkeit als Ganzes die grünen Kriterien noch nicht erfüllt. Kriterien auf Unternehmens- und Anlagenebene für die vorzeitige Stilllegung von Kohlekraftwerken, ausgerichtet an einem 1,5-Grad-Szenario, verlangen, dass der Strom des stillgelegten Kraftwerks im selben Netz vollständig durch saubere Energie ersetzt wird und dass für das Kraftwerk ein Plan für einen gerechten Übergang besteht.[4] Die Finanzierung der Schließung eines Kohlekraftwerks wird damit unter bestimmten Bedingungen zu einer nachhaltigen Tätigkeit. Dieser Gedanke verbindet die Taxonomie mit den weiter unten behandelten Transition Credits.

Interoperabilität und die ASEAN-Taxonomie

Eine Taxonomie, die nur Singapur verwendet, wäre für einen regionalen Finanzplatz von begrenztem Wert. Die MAS begann daher, die Singapore-Asia Taxonomy mit der Common Ground Taxonomy der International Platform on Sustainable Finance abzugleichen, die die EU-Taxonomie und den Green Bond Endorsed Project Catalogue der People's Bank of China umfasst. Singapur wirkt außerdem an der Entwicklung der ASEAN Taxonomy for Sustainable Finance mit,

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

die einen ähnlichen Ampelansatz verfolgt. Version 4 der ASEAN-Taxonomie wurde im November 2025 zur Konsultation gestellt. Sie umfasst sechs Schwerpunktsektoren und drei unterstützende Sektoren.[5]

Praktische Anleitungen folgten. Die Singapore Sustainable Finance Association veröffentlichte am 7. Juli 2025 eine praktische Anleitung zur Anwendung der Taxonomie, und die MAS begann eine Überprüfung, die zu einer zweiten Version führen und Ende 2026 abgeschlossen sein soll. Die Zusammenarbeit mit China verdient Aufmerksamkeit, weil chinesische Emittenten und Investoren in Singapur zunehmend präsent sind, ein Thema von Kapitel I.II. 2023 wurde eine China-Singapore Green Finance Taskforce eingerichtet. Auf ihrer vierten Sitzung am 17. September 2026 in Nanning vereinbarten die MAS und die People's Bank of China, die Interoperabilität der Taxonomien von grünen auf Übergangstätigkeiten auszudehnen. Sie erörterten außerdem die Finanzierung der Klimaanpassung und die grenzüberschreitende Verknüpfung von CO_2-Märkten.[6]

Klimaberichterstattung börsennotierter und großer Gesellschaften

Taxonomien definieren, was grün ist. Offenlegungsregeln verpflichten Unternehmen, den Investoren mitzuteilen, was sie tatsächlich tun. Die Singapore Exchange führte für börsennotierte Emittenten ab den 2017 endenden Geschäftsjahren eine jährliche Nachhaltigkeitsberichterstattung nach dem Grundsatz „comply or explain" ein. Später machte sie die Klimaberichterstattung für Emittenten ausgewählter Branchen verpflichtend. Der nächste Schritt war die Übernahme des globalen Basisstandards des International Sustainability Standards Board, dessen erste beiden Standards zu allgemeinen Nachhaltigkeitsangaben und zum Klima im Juni 2023 erschienen.[7]

Die Accounting and Corporate Regulatory Authority und SGX RegCo kündigten Anfang 2024 an, dass eine auf diesen Standards beruhende Klimaberichterstattung verpflichtend wird.[8] Alle an der SGX notierten Emittenten müssen für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2025 beginnen, über Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen berichten. Weitere Klimaangaben werden

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

schrittweise eingeführt, beginnend mit den Werten des Straits Times Index ab dem Geschäftsjahr 2025, die ab dem Geschäftsjahr 2026 Scope-3-Emissionen hinzufügen. Andere börsennotierte Gesellschaften mit einer Marktkapitalisierung von mindestens 1 Milliarde S$ folgen ab dem Geschäftsjahr 2028, die übrigen ab dem Geschäftsjahr 2030. Große nicht börsennotierte Gesellschaften, definiert als solche mit einem Jahresumsatz von mindestens 1 Milliarde S$ und einer Bilanzsumme von mindestens 500 Millionen S$, müssen die Pflichten ab dem Geschäftsjahr 2030 erfüllen.[9] Diese späteren Termine gehen auf eine Neujustierung vom August 2025 zurück. Damals verlängerten ACRA und SGX RegCo die Fristen für Klimaberichterstattung und Prüfung und gaben kleineren Emittenten und nicht börsennotierten Gesellschaften mehr Zeit.

Die Neujustierung entspricht dem Vorgehen andernorts. Die Europäische Union verkleinerte den Anwendungsbereich ihrer Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen durch das im Februar 2025 vorgeschlagene Omnibus-Paket. Die Schweiz setzte die Revision ihrer Verordnung über die Klimaberichterstattung bis zu den europäischen Entscheidungen aus.[10] Für Singapur ging es um die Wettbewerbsfähigkeit. Ein kleiner Börsenplatz, der die strengsten Pflichten in Asien auferlegte, liefe Gefahr, Emittenten an Börsen mit leichteren Regimen zu verlieren, eine Frage, die Kapitel K.III untersucht. Die Behörden behielten die vollständige Offenlegung für die größten Gesellschaften bei, die internationale Investoren anziehen, und gewährten den anderen mehr Zeit.

Aufsichtsrechtliche Erwartungen: Umweltrisiken und Transitionsplanung

Für Finanzinstitute sind die aufsichtsrechtlichen Regeln entscheidend. Die MAS gab im Dezember 2020 Guidelines on Environmental Risk Management heraus, in getrennten Fassungen für Banken, Versicherer und Vermögensverwalter.[11] Die Leitlinien erwarten, dass Board und Geschäftsleitung das Umweltrisiko überwachen und dass die Institute es in ihr Risikomanagement und ihre Portfolioentscheidungen einbeziehen und im Einklang mit internationalen Rahmenwerken offenlegen. Es handelt sich um Leitlinien auf Grundlage der allgemeinen Aufsichtsbefugnisse der

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

MAS. Ein Verstoß ist für sich genommen keine Straftat. Er beeinflusst aber die Beurteilung der MAS, wie gut das Risikomanagement eines Instituts ist und ob seine Geschäftsleitung geeignet ist.[12]

Die Stresstests haben denselben Weg genommen. Der branchenweite Stresstest von 2018 setzte Versicherer einem extremen Überschwemmungsszenario in Singapur aus, die Übung von 2022 enthielt langfristige Klimaszenarien. Im März 2026 vervollständigte die MAS den Rahmen mit Leitlinien zur Transitionsplanung als Nachtrag zu den Leitlinien zu Umweltrisiken, wiederum in Fassungen für Banken, Versicherer und Vermögensverwalter.[13] Die Leitlinien zur Transitionsplanung verlangen von den Instituten, zu prüfen, wie sich ihre Kunden und Beteiligungsunternehmen an eine kohlenstoffarme Wirtschaft anpassen, und den Dialog als wichtigstes Instrument einzusetzen. Der Ausstieg bleibt Fällen vorbehalten, in denen der Dialog scheitert.[14] Darin spiegelt sich die regionale Strategie: Eine Bank, die sich einfach von CO_2-intensiven asiatischen Kunden zurückzöge, würde ihre eigenen ausgewiesenen Emissionen senken, ohne die der Region zu verringern.

Anmerkungen

1. MAS, *Sustainability Report 2022/2023*, a. a. O., zu den Konsultationen im Januar 2021, Mai 2022 und Februar 2023 und einer Konsultation zu Kriterien für den Kohleausstieg im Juni 2023; MAS, „MAS Launches World's First Multi-Sector Transition Taxonomy", Medienmitteilung, 3. Dezember 2023, mas.gov.sg (abgerufen im November 2026), zu „four rounds of public consultation". ↩
2. MAS, Medienmitteilung vom 3. Dezember 2023, a. a. O., mit Aufzählung der acht Sektoren und Definition der Kategorien grün, gelb und nicht förderfähig sowie dem Hinweis, dass fehlende Förderfähigkeit nicht immer auf einen erheblichen Schaden hindeutet. ↩
3. MAS, „Transition Credits", mas.gov.sg/development/sustainable-finance/transition-credits, zuletzt aktualisiert am 19. November 2025 (abgerufen im November 2026): Kohle macht „nearly 60% of power generation in the

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

region“ aus, und Asiens Kohlekraftwerke sind im Durchschnitt jünger als 15 Jahre. ↩

4. MAS, Medienmitteilung vom 3. Dezember 2023, a. a. O., zum maßnahmenbasierten Ansatz, der „encourage capital investments into decarbonisation measures“ soll, und zu den Kriterien für den Kohleausstieg, wonach die Leistung „fully replaced with clean energy within the same electricity grid“ werden muss, zusammen mit einem Plan für einen gerechten Übergang. ↩

5. MAS, Medienmitteilung vom 3. Dezember 2023, a. a. O., zum damals noch nicht abgeschlossenen Abgleich mit der IPSF Common Ground Taxonomy. — MAS, *Sustainability Report 2025/2026*, „A Vibrant Sustainable Finance Ecosystem: Strategy“, mas.gov.sg, zuletzt aktualisiert am 27. Juli 2026 (abgerufen im November 2026): ASEAN Taxonomy Version 4 im November 2025 zur Konsultation gestellt, mit sechs Schwerpunktsektoren und drei unterstützenden Sektoren. ↩

6. MAS, *Sustainability Report 2025/2026*, „Strategy“, a. a. O.: praktische Anleitung der SSFA am 7. Juli 2025 veröffentlicht; Überprüfung SAT 2.0 im Jahr 2026 begonnen, Abschluss bis Ende 2026 angestrebt. — MAS, *Sustainability Report 2025/2026*, „Strategy“, a. a. O., zur Einrichtung der Taskforce im Jahr 2023 und ihrer dritten Sitzung in Singapur im Juli 2025; MAS, „MAS and PBC Strengthen Cooperation at the 4th Singapore-China Green Finance Taskforce Meeting“, Medienmitteilung, 18. September 2026, mas.gov.sg (abgerufen im November 2026): Sitzung am 17. September 2026 in Nanning; Pläne zur Ausdehnung der Interoperabilität der Taxonomien von grünen auf Übergangstätigkeiten; Erörterungen zu Anpassung und Resilienz sowie zur grenzüberschreitenden Verknüpfung von CO_2-Märkten. ↩

7. SGX Listing Rules 711A und 711B und Practice Note 7.6: Nachhaltigkeitsberichterstattung ab dem Geschäftsjahr 2017 nach dem Grundsatz „comply or explain“; verpflichtende Klimaberichterstattung ab dem Geschäftsjahr 2022 schrittweise für ausgewählte Branchen eingeführt. — IFRS Foundation, IFRS S1 und IFRS S2, veröffentlicht am 26. Juni 2023. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

8. ACRA und SGX RegCo, gemeinsame Ankündigung vom Februar 2024 zur verpflichtenden Klimaberichterstattung (der ursprüngliche Zeitplan umfasste Berichten zufolge große nicht börsennotierte Gesellschaften ab dem Geschäftsjahr 2027 und die Scope-3-Berichterstattung börsennotierter Emittenten ab dem Geschäftsjahr 2026). ↩

9. MAS, „Regulatory and Supervisory Approach“, mas.gov.sg/development/sustainable-finance (abgerufen im November 2026): „All SGX-listed issuers are required to report Scope 1 and 2 greenhouse gas emissions“ für Geschäftsjahre ab dem 1. Januar 2025, weitere Klimaangaben schrittweise, beginnend mit den Werten des Straits Times Index ab dem Geschäftsjahr 2025. — Accounting and Corporate Regulatory Authority, „Sustainability Reporting“, acra.gov.sg/regulations/sustainability-reporting, zuletzt aktualisiert am 27. Juli 2026 (abgerufen im November 2026): „Listed companies and Large non-listed companies (Large NLCos) need to comply from FY2025 and FY2030, respectively.“ — ACRA, „Sustainability reporting and assurance requirements“, acra.gov.sg/regulations/sustainability-reporting/requirements-timeline (abgerufen im November 2026): Scope 3 für STI-Werte ab dem Geschäftsjahr 2026; weitere ISSB-basierte Angaben für Nicht-STI-Emittenten mit einer Marktkapitalisierung von mindestens 1 Milliarde S$ (Stand 30. Juni 2025) ab dem Geschäftsjahr 2028 und für die übrigen ab dem Geschäftsjahr 2030; Scope 3 für Nicht-STI-Emittenten und große nicht börsennotierte Gesellschaften bis auf Weiteres freiwillig; Schwellenwerte für große nicht börsennotierte Gesellschaften von 1 Milliarde S$ Umsatz und 500 Millionen S$ Bilanzsumme; prüferische Durchsicht (limited assurance) der Scope-1- und Scope-2-Emissionen ab dem Geschäftsjahr 2029 (börsennotiert) und 2032 (große nicht börsennotierte); verlängerte Fristen von ACRA und SGX RegCo im August 2025 angekündigt. ↩

10. Ressos, *Genève, place financière internationale*, Kapitel K.II („La finance durable“), Abschnitte zum Bundesrahmen und zur Europäischen Union, unter Verweis auf das Omnibus-I-Paket vom 26. Februar 2025 und den Beschluss

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

des Bundesrates vom Juni 2025, die Revision der Verordnung über die Klimaberichterstattung auszusetzen. ↩

11. MAS, „Regulatory and Supervisory Approach“, a. a. O.: Guidelines on Environmental Risk Management im Dezember 2020 herausgegeben, mit Sektorfassungen für Banken, Versicherer und Vermögensverwalter. ↩
12. MAS Guidelines on Environmental Risk Management for Banks, Insurers and Asset Managers (8. Dezember 2020), Abschnitte zu Governance, Risikomanagement und Offenlegung; die gesetzliche Grundlage ist auf dem Deckblatt jeder Leitlinienfassung angegeben. ↩
13. MAS, „Regulatory and Supervisory Approach“, a. a. O.: Industry-Wide Stress Test 2018 mit einem extremen Überschwemmungsszenario für Versicherer; Industry-Wide Stress Test 2022 mit langfristigen Klimaszenarien. — MAS, „Regulatory and Supervisory Approach“, a. a. O.: Leitlinien zur Transitionsplanung im März 2026 als Nachtrag zu den ENRM Guidelines herausgegeben, mit Sektorfassungen für Banken, Versicherer und Vermögensverwalter. ↩
14. MAS Guidelines on Environmental Risk Management (Transition Planning), März 2026: Schwerpunkt auf dem Dialog mit Kunden und Beteiligungsunternehmen, Desinvestition oder Ausstieg als letztes Mittel. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.